



Protokollauszug

aus der
31. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 07.09.2022

öffentlich

**Top 7.1 Mitgliedergewinnung in den Freiwilligen Feuerwehren der Landeshauptstadt
Potsdam
22/SVV/0727
ungeändert beschlossen**

Der Antrag wird namens der Fraktion SPD vom Stadtverordneten Adler eingebracht und nach der Diskussion zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen und darzustellen, ob und wie die Freiwilligen Feuerwehren in Potsdam bei der Mitgliedergewinnung unterstützt werden können!

Dazu sind unter anderem,

- 1.) die Einrichtung eines Runden Tisches zum Thema Mitgliedergewinnung gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus den FFW, dem Stadtfeuerwehrverband, der Berufsfeuerwehr Potsdam u. den zuständigen Vertretern der Verwaltung der Landeshauptstadt zu prüfen,**
- 2.) zu prüfen inwieweit sich Potsdamer Schulen bereit zeigen, das Wahlpflichtfach „Feuerwehrunterricht“ einzuführen bzw. als (Ganztags-) AG anzubieten und dies durch die LHP unterstützt werden kann,**
- 3.) zu prüfen, ob eine verstärkte Präsenz im Bereich der neuen Medien, aber auch in traditionellen Bereichen, wie Rundfunk, Fernsehen und Printmedien ermöglicht werden kann, um auch auf diesem Weg, die schon vorhandenen Instrumente der LHP zu bedienen und ergänzende Aufmerksamkeit auf das Thema Mitgliedergewinnung zu lenken,**
- 4.) Kriterien und Möglichkeiten zu prüfen, den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren Vergünstigungen o. Rabatte in den Freizeit- und Versorgungsangeboten der LHP oder deren Töchterunternehmen zu gewähren,**
- 5.) Anspruchsmöglichkeiten wie „Tage der offenen Tür“, „Information im Rundfunk und Fernsehen“ sowie „Schnuppertage“ zu prüfen, um kleinen Mädchen und Jungen und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, allgemeine Informationen und Informationen zur konkreten Tätigkeit in einer Jugendfeuerwehr zu erhalten,**

- 6.) zu prüfen, ob und wie einmal jährlich am 4. Mai, niedrighschwellig, aber doch erkennbar auf den Internationalen Tag der Feuerwehrleute und deren verantwortungsvolle Arbeit hingewiesen werden kann.



BESCHLUSS
der 31. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der
Landeshauptstadt Potsdam am 07.09.2022

Mitgliedergewinnung in den Freiwilligen Feuerwehren der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 22/SVV/0727

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen und darzustellen, ob und wie die Freiwilligen Feuerwehren in Potsdam bei der Mitgliedergewinnung unterstützt werden können!

Dazu sind unter anderem,

- 1.) die Einrichtung eines Runden Tisches zum Thema Mitgliedergewinnung gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus den FFW, dem Stadtfeuerwehrverband, der Berufsfeuerwehr Potsdam u. den zuständigen Vertretern der Verwaltung der Landeshauptstadt zu prüfen,**
- 2.) zu prüfen inwieweit sich Potsdamer Schulen bereit zeigen, das Wahlpflichtfach „Feuerwehrunterricht“ einzuführen bzw. als (Ganztags-) AG anzubieten und dies durch die LHP unterstützt werden kann,**
- 3.) zu prüfen, ob eine verstärkte Präsenz im Bereich der neuen Medien, aber auch in traditionellen Bereichen, wie Rundfunk, Fernsehen und Printmedien ermöglicht werden kann, um auch auf diesem Weg, die schon vorhandenen Instrumente der LHP zu bedienen und ergänzende Aufmerksamkeit auf das Thema Mitgliedergewinnung zu lenken,**
- 4.) Kriterien und Möglichkeiten zu prüfen, den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren Vergünstigungen o. Rabatte in den Freizeit- und Versorgungsangeboten der LHP oder deren Töchterunternehmen zu gewähren,**
- 5.) Ansprachemöglichkeiten wie „Tage der offenen Tür“, „Information im Rundfunk und Fernsehen“ sowie „Schnuppertage“ zu prüfen, um kleinen Mädchen und Jungen und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, allgemeine Informationen und Informationen zur konkreten Tätigkeit in einer Jugendfeuerwehr zu erhalten,**
- 6.) zu prüfen, ob und wie einmal jährlich am 4. Mai, niedrighschwellig, aber doch erkennbar auf den Internationalen Tag der Feuerwehrleute und deren verantwortungsvolle Arbeit hingewiesen werden kann.**

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigefügt.

Potsdam, den 12. September 2022

Ziegenbein
Leiterin des Büros

Stempel